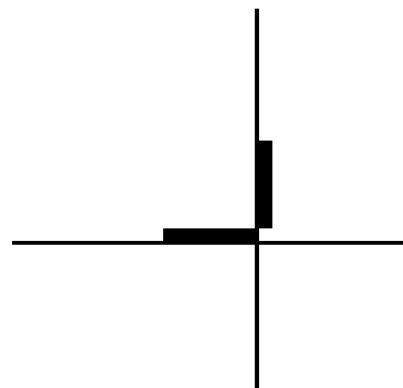


Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



81

Nr. 8

Speyer, 16. Oktober 2012

Inhalt

Bekanntmachungen

Disziplinarkammer der Evangelischen Kirche der Pfalz 2012 - 2018.....	81
Fürbitte für die 5. Tagung der 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vom 1. bis 7. November 2012.....	82
Fürbitte für die 9. Tagung der 11. Landessynode vom 22. bis 24. November 2012.....	82
Kollekte für die Friedensdienste.....	82
54. Aktion Brot für die Welt.....	83

Stellenausschreibungen

Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche.....	86
Theologischer Vorstand (m/w) für den Landesverein für Innere Mission e.V. in Bad Dürkheim.....	86

Pfarrstellen der EKD.....	87
---------------------------	----

Dienstnachrichten

Ernennungen.....	89
Verleihungen.....	89
Übertragungen.....	89
Verwaltungen.....	89
Dienstleistungen.....	89
Beauftragungen.....	89

Mitteilungen

Rabatte 2012 aus den Großkundenverträgen der Deutschen Bahn sowie gesonderte Konditionen für Fahrten zu EKD-Seminaren (Veranstaltungsticket)	90
--	----

Bekanntmachungen

Disziplinarkammer der Evangelischen Kirche der Pfalz 2012 - 2018

Speyer, 19. September 2012
Az.: XIII 102/11

Die Kirchenregierung hat aufgrund des Gesetzes über das Disziplinarrecht in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) vom 29. Mai 2010 (Abl. S. 104) in die Disziplinarkammer der Evangelischen Kirche der Pfalz berufen:

Rechtskundiges vorsitzendes Mitglied und Stellvertretung

Hans-Martin Pirrung, Richter am Verwaltungsgericht, Neustadt

Dr. Bernd Neumüller, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Zweibrücken

Beisitzendes rechtskundiges Mitglied

Anette Schmidt, Präsidentin am Sozialgericht, Speyer

Beisitzendes ordiniertes Mitglied und Stellvertretung

Ulla Hoffmann, Dekanin, Bad Dürkheim
Dieter Weber, Pfarrer, Speyer
Dorothee Wüst, Dekanin, Kaiserslautern

Beisitzendes Mitglied des höheren Dienstes und Stellvertretung

Dr. Gabriele Stüber, Archivdirektorin i. K., Speyer
Dr. Traudel Himmighöfer, Oberbibliotheksrätin i. K., Speyer
Barbara Pusch, Studiendirektorin i. K., Annweiler

Beisitzendes Mitglied des gehobenen Dienstes und Stellvertretung

Hanjörg Schmidt, Verwaltungsrat i. K., Speyer
Andrea Keßler, Verwaltungsrätin i. K., Speyer
Pia Schneider, Amtsrätin i. K., Speyer

Fürbitte für die 5. Tagung der 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vom 1. bis 7. November 2012

Speyer, 14. September 2012
Az.: I 107/24(1)

Die 5. Tagung der 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland findet in Verbindung mit der 5. Tagung der 2. Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) und der 5. Tagung der 11. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) vom 1. bis 7. November 2012 in Timmendorfer Strand statt.

Im Mittelpunkt der Synode der EKD wird das Schwerpunktthema „Am Anfang war das Wort – Perspektiven für das Reformationsjubiläum 2017“ stehen. Die Vollkonferenz der UEK berät das Thema „Die Zukunft der Reformation – 450 Jahre Heidelberger Katechismus“, während sich die Generalsynode der VELKD mit dem Schwerpunktthema „Lutherische Kirchen auf dem Weg: Sichten auf das Reformationsjubiläum 2017“ beschäftigt.

Unter Hinweis auf Art. 25 Abs. 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland bitten wir, in den Gottesdiensten am 20. Sonntag nach Trinitatis, dem 21. Oktober 2012, und am 21. Sonntag nach Trinitatis, dem 28. Oktober 2012, dieser 5. Tagung der 11. Synode der EKD - ebenso wie der 5. Tagung der 2. Vollkonferenz der UEK und der 5. Tagung der 11. Generalsynode der VELKD - fürbittend zu gedenken.

*

Fürbitte für die 9. Tagung der 11. Landessynode vom 22. bis 24. November 2012

Speyer, 21. September 2012
Az.: I 130/02

Die Landessynode wird vom 22. bis 24. November zu ihrer diesjährigen Herbsttagung in Speyer, Evangelische Diakonissenanstalt, Hilgardstraße 26, zusammenzutreten.

Auf der Tagesordnung stehen der Entwurf eines Gesetzes zur Feststellung der Haushaltspläne der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) für die Haushaltsjahre 2013 und 2014/Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 (HBG 2013 und 2014), die Wahl eines geistlichen Oberkirchenrats und eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin des Kirchenpräsidenten sowie der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften für Pfarrerrinnen und Pfarrer in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) – 1. Dienstrechtsänderungsgesetz.

Darüber hinaus befasst sich die Landessynode u. a. mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche), dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Wahlordnung, dem Entwurf eines Gesetzes zur Bildung von Ausschüssen des Presbyteriums, zur verstärkten Auf-

gabenwahrnehmung durch Gesamtkirchengemeinden und zur engeren Zusammenarbeit von mehreren Kirchengemeinden im Bereich eines Gemeindepfarramtes, sowie Berichten über die Arbeit der Evangelischen Akademie der Pfalz, der EKD-Synode und des Kirchenbezirks Homburg. Verhandlungsgegenstände sind auch die Klimaoffensive der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) sowie ein Zwischenbericht zur Organisationsentwicklung Landeskirchenrat/Landeskirche.

Wir bitten, in den Gottesdiensten am drittletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 11. November 2012, und am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 18. November 2012, der Synode und ihren Beratungen in den Gemeindegottesdiensten fürbittend zu gedenken.

*

Kollekte für die Friedensdienste

Speyer, 6. September 2012
Az.: III 360/18

Nach dem Kollektenplan 2012 (ABl. 2011, S. 54) ist in unserer Landeskirche am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 18.11.2012 (Volkstrauertag), eine Kollekte für die Friedensdienste zu erheben.

Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

„Mutig für Menschenwürde“ – Mit diesem Leitwort lädt die Ökumenische Friedensdekade im November 2012 wieder deutschlandweit zum Nachdenken, Beten und Handeln für den Frieden ein. Das Dekade-Motto erinnert an die enge Beziehung, die den Gedanken der Menschenwürde mit unserem Glauben verbindet: Weil alle Menschen Gottes Kinder sind, ist ihrer aller Menschenwürde zu achten – auch da, wo politische Gegensätze und wirtschaftliche Interessenkonflikte die Wirklichkeit bestimmen.

Um im Vertrauen auf Gott Zeichen für Menschenwürde und Frieden zu setzen, haben sich auf evangelischer Seite 35 Friedensdienste zur Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden zusammengeschlossen. Sie arbeiten für Verständigung statt Konfrontation, für Frieden auf der Erde und mit der Erde. Gegen vielfältige Formen der Ausgrenzung stärken sie die Teilhabe am Leben und wirken darauf hin, dass Perspektivlosigkeit, Fremdenfeindlichkeit und terroristische Gewaltbereitschaft keinen Nährboden finden.

Im In- und Ausland, in Flüchtlingslagern, Gedenkstätten und sozialen Brennpunkten fördern christliche Friedensdienste den Abbau von Vorurteilen und Gewaltbereitschaft. Sie tragen bei zur Linderung von Kriegsfolgen und zur Aussöhnung verfeindeter Gruppen.

In unserer Landeskirche bietet die Speyerer Arbeitsstelle Frieden und Umwelt Hilfen zur Friedens- und Umwelterziehung an. Sie fördert Projekte, die der Gewalt gegen Mensch und Schöpfung entgegenwirken.

Mit der heutigen Volkstrauertags-Kollekte unterstützen Sie die Arbeit christlicher Friedensdienste für Gewaltminderung, für Versöhnung und Verständigung.

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 12. Dezember 2012, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldungen online abgeben, werden auf www.evkirchepfalz.de verwiesen.

*

54. Aktion Brot für die Welt

Speyer, 18. September 2012
Az.: III 520/05 (1)

Aufruf des Kirchenpräsidenten zur 54. Aktion BROT FÜR DIE WELT

„Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Freundinnen und Freunde der Aktion „Brot für die Welt“!

In den Industrieländern landen viele Lebensmittel in der Mülltonne, während weltweit eine Milliarde Menschen hungern.

Die Hälfte aller Hungernden auf der Erde sind Kleinbauernfamilien. Sie können sich weder Lebensmittel leisten, noch besitzen sie genügend fruchtbares Land zum Bebauen. Wo aber auf riesigen Ländereien durch Großgrundbesitzer und Konzerne Soja für unsere Schweine oder Zuckerrohr für unseren „Biosprit“ angebaut werden, kann die Ernährung für die einheimische Bevölkerung nicht mehr gesichert werden. Bäuerinnen und Bauern in den Entwicklungsländern brauchen daher „Land zum Leben“.

Die biblische Überlieferung erinnert uns daran, dass jede bäuerliche Familie ein Stück Land als „Erbteil“ benötigt, um leben und arbeiten zu können.

Bitte helfen Sie auch 2012 mit, dass Menschen Land zum Leben bekommen und so Grund zur Hoffnung finden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Christian Schad

Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche der Pfalz

2. Pfälzer „Brot für die Welt“- Projekte

2.1. Guatemala

Ohne Land keine Ernte

Bäuerin Dona Rosa weiß: Gibt es den Wald nicht mehr, dann versiegt auch das Wasser. Die Nebelwälder der Granadillas sind für die Menschen im trockenen Osten Guatemalas lebenswichtig. Deshalb kämpfen sie um den Erhalt „ihrer“ Wälder und gegen die Landnahme durch Großgrundbesitzer.

Die Lutherische Kirche Guatemalas (ILUGUA) unterstützt die Bauernfamilien dabei. „Seit 15 Jahren hilft uns ILUGUA, unsere Landwirtschaft zu verbessern und ein besseres Leben zu führen“, sagt Dona Rosa. Stolz zeigt sie auf ihre Obst- und Gemüseernte. „Wir lassen uns nicht vertreiben. ILUGUA steht uns bei.“

2.2. Kenia

Der ewigen Dürre trotzen

Dürren machen den Menschen im Nordosten Kenias das Leben schwer. 2011 waren viele auf Nothilfe angewiesen. Die Anglikanische Kirche (ACK) verteilt Mais, Bohnen und Öl. „Ziel ist es aber, dem Boden höhere Erträge abzurufen“, sagt Projektleiter Urbanus Mutua. Dafür setzt die ACK verbessertes Saatgut ein. Viele Familien haben eine Ziege als Grundstock für eine Herde bekommen. Außerdem werden Dämme in Trockenflussbetten gebaut, um bei Regenfällen das Wasser aufzuhalten und zu speichern. Jeder Damm bietet rund 600 Menschen lebenserhaltendes Nass für mehrere Monate.

3. Die pfalzweite Eröffnung der 54. Aktion „Brot für die Welt“ im Kirchenbezirk Landau

Am 1. Advent, 2. Dezember 2012, wird die 54. Aktion „Brot für die Welt“ im Kirchenbezirk Landau feierlich eröffnet. Sie steht unter dem Motto „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“.

2. Dezember 2012: Festgottesdienst zur pfalzweiten Eröffnung der 54. Aktion „Brot für die Welt“

10 Uhr, Stiftskirche Landau

Pfalzweite Eröffnung der 54. Aktion von „Brot für die Welt“

Predigt: Kirchenpräsident Christian Schad

Musikalische Gestaltung: Landauer Jugendkantorei

Leitung: Bezirks- und Stiftskantor Stefan Viegelaun

4. Hinweise für die Durchführung der 54. Aktion

Es wird empfohlen, die Gottesdienste in den Gemeinden am 1. Advent unter das Thema „Brot für die Welt“ zu stellen und bei der Durchführung der Sammlung die von „Brot für die Welt“ angebotenen Materialien zu benutzen.

Die Aktion ist im Gottesdienst anzukündigen; dabei ist auf die Weihnachtsspendenkollekte besonders hinzuweisen.

Mit den übersandten Spendentüten soll folgendermaßen verfahren werden:

1. Sammlung im Gottesdienst: Die Spendentüten werden im Gottesdienst ausgegeben und in den folgenden Gottesdiensten wieder eingesammelt (Aufstellung einer Urne zum Einwurf, öffnen und zählen durch die Presbyter/innen jeweils nach dem Gottesdienst).

2. Haussammlung: Die Spendentüten werden in alle evangelischen Haushalte ausgetragen und (möglichst durch zwei Helfer/innen) wieder abgeholt, wobei der/ die Spender/in die Übergabe seiner/ihrer zugeklebten Spendentüte auf der Liste bestätigt. Die Spendentüten

können auch in einen versiegelten Behälter eingeworfen werden, der im Pfarramt geöffnet wird.

3. Es wird empfohlen, Firmen besonders anzusprechen. Dies geschieht am besten durch ein persönliches Schreiben des Ortspfarrers/der Ortspfarrerin unter Beifügung des vorhandenen Werbematerials. Zweckmäßig ist die Angabe der Bankverbindung mit Kontonummern der Kirchengemeinde.

4. In den Gemeinden sollten Veranstaltungen und Aktionen zum Thema „Brot für die Welt“ stattfinden.

5. Die Medienzentrale der Landeskirche, Roßmarktstr. 4, 67346 Speyer, Tel.: 06232-667415 sowie das Diakonische Werk Pfalz, Referat „Brot für die Welt“, Karmeliterstraße 20, 67346 Speyer, Tel.: 06341-556627 vermitteln einschlägige Materialien und Medien. Der zuständige Referent, Pfarrer Dieter Weber, berät und unterstützt die Gemeinden auf Anfrage vor Ort.

Abrechnung:

Es wird gebeten, das Sammelergebnis der Gemeinden bis spätestens 1. März 2013 an die Dekanate zu überweisen. Die Dekanate rechnen bis spätestens 2. April 2013 mit dem Diakonischen Werk Pfalz ab und zahlen die Gesamtbeiträge auf das Sonderkonto des Diakonischen Werkes Nr. 1 000 9 Stichwort BROT FÜR DIE WELT bei der Kreis- und Stadtparkasse Speyer (BLZ 547 500 10) ein. Für die Gesamtabrechnung bis zum 2. April 2013 sind die vom Diakonischen Werk zur Verfügung gestellten Abrechnungsformulare zu benutzen.

Kollekte an Heilig Abend bzw. 1. Weihnachtsfeiertag für die 54. Aktion „Brot für die Welt“

Die Kollekte für die 54. Aktion „Brot für die Welt“ ist nach Absprache mit dem Landeskirchenrat in mindestens einem Gottesdienst am Heiligen Abend zu erheben. An diesem Tag soll in den Gottesdiensten der Gemeinden, unter Verwendung der in diesem Amtsblatt enthaltenen Aufrufe bzw. Hinweise, das Anliegen von „Brot für die Welt“ in besonderer und eindringlicher Weise mitgeteilt werden.

Die Meldung über das Ergebnis der Weihnachtskollekte erbitten wir bis zum 21. Januar 2013.

Die Kollekte selbst ist ohne Abzug umgehend nach ihrer Erhebung über die Dekanate auf das Sonderkonto des Diakonischen Werkes Nr. 1 000 9 „Brot für die Welt“ bei der Kreis- und Stadtparkasse Speyer (BLZ 547 500 10) zu überweisen. In der Gesamtabrechnung der Dekanate ist das Kollektenergebnis nochmals aufzuführen.

5. Rückblick

Die 53. Aktion „Brot für die Welt“ wurde am 27. November 2011 im Kirchenbezirk Grünstadt eröffnet. Sie stand unter dem Motto „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“.

Die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen und Aktionen war Aufgabe des Referates „Brot für die Welt“ im Diakonischen Werk Pfalz in Kooperation mit einer Projektgruppe des Kirchenbezirkes.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen, die durch ihre Mitarbeit das Gelingen der Veranstaltungen und Aktionen unterstützt haben.

Das Spendenaufkommen im Jahr 2011 betrug 1.191 Millionen Euro. In der Pfalz wurde das höchste Spendenaufkommen im Kirchenbezirk Obermoschel (3,08 Euro pro Kirchenmitglied) erzielt, gefolgt vom Kirchenbezirk Bad Dürkheim (2,33 Euro pro Kirchenmitglied) und dem Kirchenbezirk Frankenthal (1,44 Euro pro Kirchenmitglied).

Allen Spender/innen und Sammler/innen sagen wir ganz herzlichen Dank für ihre Treue und Verantwortung gegenüber unseren Mitgeschwistern in der Einen Welt.

Jahresrechnung Brot für die Welt 2011									
Lfd. Dekanat Nr.	Weihnachtskollekte 2010 EUR	Sammel-ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2011 EUR	Ergebnis 2010 EUR	Differenz EUR	Differenz in %	Gemeindegliederzahlen 2011	Ergebnis pro Gemeindegliederzahlen	Platz-Nr.
1	5.961,53	15.994,46	21.955,99	17.597,88	4.358,11	+24,76%	17.631	1,25 EUR	8
2	11.987,28	48.761,90	60.749,18	58.398,35	2.350,83	+4,03%	26.030	2,33 EUR	2
3	15.553,73	25.492,49	41.046,22	45.995,36	-4.949,14	-10,76%	28.454	1,44 EUR	3
4	8.993,71	21.484,19	30.477,90	21.046,99	9.430,91	+44,81%	31.214	0,98 EUR	13
5	10.703,96	11.958,32	22.662,28	24.193,62	-1.531,34	-6,33%	20.934	1,08 EUR	12
6	16.166,12	24.995,96	41.162,08	45.991,96	-4.829,88	-10,50%	49.421	0,83 EUR	17
7	6.781,90	13.942,80	20.724,70	24.022,15	-3.297,45	-13,73%	41.137	0,50 EUR	20
8	5.434,26	7.800,25	13.234,51	18.969,65	-5.735,14	-30,23%	17.894	0,74 EUR	18
9	4.754,03	16.450,91	21.204,94	23.676,79	-2.471,85	-10,44%	24.988	0,85 EUR	16
10	20.901,65	26.977,40	47.879,05	51.825,09	-3.946,04	-7,61%	36.385	1,32 EUR	7
11	3.454,28	6.235,73	9.690,01	11.062,85	-1.372,84	-12,41%	10.893	0,89 EUR	15
12	15.549,30	39.255,09	54.804,39	58.638,20	-3.833,81	-6,54%	45.374	1,21 EUR	9
13	21.692,61	42.706,38	64.398,99	66.845,62	-2.446,63	-3,66%	45.751	1,41 EUR	4
14	4.083,51	24.775,40	28.858,91	21.176,28	7.682,63	+36,28%	9.384	3,08 EUR	1
15	9.484,90	15.178,98	24.663,88	25.810,79	-1.146,91	-4,44%	21.329	1,16 EUR	10
16	12.974,86	29.808,00	42.782,86	39.720,09	3.062,77	+7,71%	44.063	0,97 EUR	14
17	2.501,07	6.487,51	8.988,58	12.433,75	-3.445,17	-27,71%	8.014	1,12 EUR	11
18	12.981,29	51.462,16	64.443,45	48.673,20	15.770,25	+32,40%	47.174	1,37 EUR	5
19	6.759,61	14.101,16	20.860,77	20.943,30	-82,53	-0,39%	15.504	1,35 EUR	6
20	11.810,16	17.176,59	28.986,75	24.909,88	4.076,87	+16,37%	39.675	0,73 EUR	19
Zwischensumme:	208.529,76	461.045,68	669.575,44	661.931,80	7.643,64	+1,15%	581.249		
Allgem. Spenden			28.287,43	46.999,22	-18.711,79	-39,81%			
Endsumme:	208.529,76	461.045,68	697.862,87	708.931,02	-11.068,15	-1,56%			

Stellenausschreibungen

Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche

Ausgeschrieben wird

die **Pfarrstelle Friedenskirche Kaiserslautern** zur Besetzung durch die **Kirchenregierung**.

Die Pfarrstelle Friedenskirche Kaiserslautern im Kirchenbezirk Kaiserslautern umfasst 1.844 Gemeindeglieder. Die Predigtstätte ist die Friedenskirche.

Die Friedenskirchengemeinde Kaiserslautern unterhält als Gebäudebestand eine Kirche, ein Gemeindehaus, ein Gemeindezentrum und ein Pfarrhaus.

Sie ist der Gesamtkirchengemeinde Kaiserslautern angeschlossen und Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Kaiserslautern;

*

die **Pfarrstelle 2 Ludwigshafen-Oggersheim** zur Besetzung durch die **Kirchenregierung**.

Die Pfarrstelle 2 Ludwigshafen-Oggersheim im Kirchenbezirk Ludwigshafen umfasst 1.788 Gemeindeglieder. Die Predigtstätten sind in Oggersheim in der Markuskirche, Jakobuskirche, Comeniuszentrum.

Die Kirchengemeinde Ludwigshafen-Oggersheim hat drei Pfarrstellen und unterhält als Gebäudebestand zwei Kirchen, das Gemeindezentrum Comeniuskirche, ein Gemeindehaus, drei Pfarrhäuser und drei Kindertagesstätten.

Sie ist dem Verwaltungsamt Ludwigshafen angeschlossen und Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Oggersheim. Die Kirchengemeinde Ludwigshafen-Oggersheim betreut drei Alten- und Pflegeheime.

Die PfarrstelleninhaberInnen arbeiten großenteils im Team, insbesondere die KonfirmandInnenarbeit wird gemeinsam durchgeführt;

*

die **Pfarrstelle Dreifaltigkeitskirche Speyer** zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle Dreifaltigkeitskirche Speyer im Kirchenbezirk Speyer umfasst 3.014 Gemeindeglieder. Die Predigtstätte ist die Dreifaltigkeitskirche.

Die Dreifaltigkeitskirchengemeinde Speyer unterhält als Gebäudebestand eine Kirche, ein Gemeindehaus, ein Kirchendienerhaus, weitere Gemeinderäume und ein Pfarrhaus.

Sie ist der Gesamtkirchengemeinde Speyer angeschlossen und Mitglied des Verwaltungszweckverbandes Speyer-Germersheim. Sie ist Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Speyer und des Bauvereins der Dreifaltigkeitskirche. Die Dreifaltigkeitskirchengemeinde betreut ein großes Altenheim und religionspädagogisch eine Kindertagesstätte, deren Träger die Gesamtkirchengemeinde ist.

Derzeit steht die Kirchengemeinde in einem intensiven Kooperationsprozess mit der Gedächtniskirchengemeinde und der Auferstehungskirchengemeinde. Diese Arbeit ist weiter zu intensivieren.

Wir bitten Sie, Bewerbungen bis spätestens **16. November 2012** beim Landeskirchenrat, Dezernat IV, einzureichen.

Theologischer Vorstand (m/w) für den Landesverein für Innere Mission e.V. in Bad Dürkheim

Der Landesverein für Innere Mission e.V. ist ein traditionsreicher diakonischer Komplexträger in der Metropolregion Rhein-Neckar mit über 1800 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von rund 82 Mio. Euro. Das umfassende Leistungsspektrum beinhaltet zwei Krankenhäuser, zwei medizinische Versorgungszentren, neun stationäre Altenhilfeangebote (Vollzeitpflege, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen etc.), zwei ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienste sowie ein Autorisiertes Zentrum für Validation®. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Führungsstrukturen bzw. der Nachbesetzung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Theologischen Vorstand (m/w)

für den Landesverein für Innere Mission e.V. in Bad Dürkheim.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem kaufmännischen Vorstand verantworten Sie als Sprecher des Vorstandes die Geschäftsführung sowie die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Landesvereins.

Gemeinsam führen Sie die Bereichsleitungen Krankenhaus und Altenhilfe und stellen die Begleitung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Geschäftsbereiche sicher.

Neben den gemeinsamen Zuständigkeiten tragen Sie als theologischer Vorstand besondere Verantwortung für die strategische Personalentwicklung, das Qualitätsmanagement sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Als erfahrene und kompetente Führungs- und Unternehmerpersönlichkeit mit einschlägigem akademischen Hintergrund (Theologie, idealerweise mit betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation und Ordination als evangelische Theologin/evangelischer Theologe verankern Sie den diakonischen Auftrag in allen Arbeitsbereichen und prägen das diakonische Profil. Sie vertreten den Landesverein nach außen in den entsprechenden Gremien.

Durch Ihre mehrjährige verantwortliche Tätigkeit mit Personalverantwortung und Ihre Kenntnisse im Gesundheits- und/oder Sozialwesen verfügen Sie über das Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und eine pragmatische Denkweise, um die diakonische Unternehmensgruppe zukunftssträftig weiterzuentwickeln.

Ihre Arbeitsweise ist durch vernetztes und interdisziplinäres Denken, Handeln und Entscheiden geprägt.

Hierbei meistern Sie die teils divergierenden fachlichen und ökonomischen Interessen konstruktiv und bringen diese durch Ihr Wirken positiv in Einklang.

Ausgeprägte analytische und kommunikative Fähigkeiten sowie fundierte Fachkenntnisse in Fragen der Unternehmensführung sichern Ihr kompetentes Auftreten als loyale Führungspersönlichkeit mit Verhandlungsgeschick, hoher Einsatzbereitschaft und Organisationsfähigkeit. Diese Kompetenzen, gepaart mit Teamfähigkeit, Engagement, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit, konnten Sie bereits in vergleichbaren Tätigkeiten erfolgreich einbringen.

Auf Sie wartet eine interessante Führungsaufgabe bei einem traditionsreichen und leistungsstarken Komplexträger mit einer attraktiven und angemessenen Vergütung.

Ihr Dienstsitz Bad Dürkheim, die charmante Kreisstadt in der Vorderpfalz – der „Toskana Deutschlands“ – mit ihrem hohen Freizeit- und Erholungswert und sehr guter Verkehrsanbindung nach Mannheim und Ludwigshafen wird Sie kulturell und landschaftlich begeistern.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins an die Personalberatung conQuaesso® – bevorzugt per Mail:

TVorstand8200@conquaesso.de.

Bewerbungsschluss ist drei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes.

Für einen telefonischen Erstkontakt steht Ihnen Frau Weilandt unter +49 (0) 151 19562563 gern zur Verfügung. Umfassende Vertraulichkeit und die Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir selbstverständlich zu.

Pfarrstellen der EKD

Auslandsdienst in Antwerpen/Belgien

Für die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in der Provinz Antwerpen, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: www.degpa.be.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir insbesondere:

- Niederländische Sprachkenntnisse bzw. die Bereitschaft, diese vor Dienstantritt zu erwerben
- ein hohes Maß an ökumenischer Offenheit
- Bereitschaft zur Erteilung deutschsprachigen Religionsunterrichts (Europaschule Mol)
- Sensibilität für die besonderen Bedürfnisse der beiden Gemeindeteile Antwerpen und Mol

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der

Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu **Kennziffer 2037** an.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Oberkirchenrat Christoph Ernst (Tel.: 0511/2796-128) oder Frau Fiedler (Tel.: 0511/2796-139) zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 10. Dezember 2012** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD (HA IV)
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

*

Auslandsdienst in Göteborg/Schweden

Für die Deutsche Christinengemeinde in Göteborg, Schweden, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter www.svenskakyrkan.se/tyska

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir insbesondere:

- Gespür und solide Erfahrung im Umgang mit tiefgreifenden Strukturveränderungen
- Einfühlungsvermögen in die besonderen Bedürfnisse aller Altersgruppen
- Offenheit für die Zusammenarbeit mit anderen Auslandsgemeinden
- Starkes Interesse an Musik- und Kulturarbeit, Kooperation mit Goethe-Institut
- sehr gute Schwedisch- und Englischkenntnisse bzw. die Bereitschaft, diese vor Dienstantritt zu erwerben

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschrei-

bungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu **Kennziffer 2036** an.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Fiedler (Tel. 0511/2796-139) oder Oberkirchenrat Ernst (Tel. 0511/2796-128) zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 10. November 2012** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD (HA IV)
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

*

Auslandsdienst in Santiago de Chile

Für die Versöhnungsgemeinde in Santiago de Chile, die zur Iglesia Evangélica Luterana en Chile (IELCH) gehört, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde im Internet unter www.lareconciliacion.cl

Die 1975 gegründete Gemeinde ist heute zweisprachig und mit vielen Familien im Durchschnitt jung. Die Gemeinde besteht aus deutschen Expatriots, langfristig hier lebenden Deutschen, deutschstämmigen Deutschchilenen und einigen nicht deutsch sprechenden Chilenen. Ihre Mitglieder wohnen im Großraum Santiago.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Verständnis für die jeweils besonderen Bedürfnisse der unterschiedlichen Gemeindemitglieder;
- Freude an lebendiger und theologisch fundierter Wortverkündigung an Erwachsenen und Kindern;
- Bereitschaft Religionsunterricht an der Deutschen Schule zu erteilen
- Engagement bei Fundraising und Mitgliederpflege in einer von Freiwilligkeit bestimmten Kirche;
- Freude an der kulturellen und ökumenischen Vielfalt und dem Leben in einer Großstadt
- Spanische Sprachkenntnisse sind erwünscht, falls nicht vorhanden, die Bereitschaft die Sprache zu lernen.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der Partnerkirche (Besoldungsordnung der Iglesia Evangélica Luterana en Chile). Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Partner/Ihre Partnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihm bzw. ihr mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu **Kennziffer 2040** an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKRin Dr. Ruth Gütter (Tel. 0511/2796-235, Email: ruth.guetter@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31. Januar 2013** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

*

Auslandsdienst in Verona-Gardone/Italien

Für die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Verona-Gardone, die zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI) gehört, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: www.veronagardoneprotestante.it

Es handelt sich um eine junge Gemeinde mit zwei Predigtstellen und der Doppelausrichtung auf ortsansässige Gemeindeglieder sowie die Begleitung zahlreicher Urlauber am Gardasee.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Engagement in Bezug auf Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit
- Interesse an der Tourismusarbeit am und um den Gardasee
- gute Italienischkenntnisse bzw. die Bereitschaft, diese vor Dienstantritt zu erwerben
- einen Führerschein und die Bereitschaft zu hoher Mobilität
- die Einbindung in ein stabiles Netz zwischenkommunitärer Beziehungen in Verona, Südtirol-Trentino und in der Lombardei (Mailand)

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungstabelle der ELKI. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu **Kennziffer 2038** an.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Oberkirchenrat Michael Schneider (Tel.0511/2796-127) oder Frau Heike Stünkel-Rabe (Tel.0511/2796-126) zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 10. Dezember 2012** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD (HA IV)
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Dienstnachrichten

Ernennungen

Ernannt wurden zur Vikarin bzw. zum Vikar

Katharina Bayer, Battweiler,
Melanie Dietrich, Lingenfeld,
Tobias Dötzkirchner, Landau,
Robert Fillingner, Speyer,
Johannes Gerhardt, Greifswald,
Daniel Kiefer, Neulußheim,
Jutta Kling, Ludwigshafen,
Janina Kuhn, Heilsbronn,
Susanne Leingang, Rülzheim,
Anke Meckler, Schifferstadt,
Jan Meckler, Schifferstadt,
Michelle Scherer, Dellfeld,
Nicole Angela Pusch, Trippstadt,
Anne Trautmann, Oberarnbach,

mit Wirkung vom 10. September 2012.

Verleihungen

Verliehen wurde die Pfarrstelle

Kirkel-Neuhäusel Pfarrer Falk Hilsenbek,
Frankweiler, mit Wirkung vom 24. Oktober 2012.

Übertragungen

Übertragen wurde die Religionslehrerstelle

am Goethe-Gymnasium Germersheim
Pfarrer Prof. Dr. Peter Busch, Landau, mit Wirkung
vom 1. August 2012 mit 12/24 Wochenstunden.

Verwaltungen

Übertragen wurde

die hauptamtliche Verwaltung der Pfarrstelle

für Kindergottesdienstarbeit Pfarrerin
Urd Rust, Rockenhausen, mit Wirkung vom 1. Sep-
tember 2012 erneut auf die Dauer von acht Jahren;

die nebenamtliche Verwaltung der Pfarrstelle

Weilerbach Pfarrer Horst Kiefer, Rodenbach,
mit Wirkung vom 1. Oktober 2012.

Dienstleistungen

Zugeordnet zur Dienstleistung wurde

dem Kirchenbezirk Germersheim Pfarrerin Dr.
Anja Lebkücher, Billigheim-Ingenheim, mit Wir-
kung vom 4. Juli 2012,

dem Kirchenbezirk Pirmasens (Diakoniezentrum
Pirmasens) Pfarrerin Ines Trautmann-Galm,
Queidersbach, mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 mit
25 v. H. des vollen Dienstauftrages. Der Dienstesatz
auf der Klinikpfarrstelle 3 in Homburg mit 50 v. H.
des vollen Dienstauftrages bleibt davon unberührt,

dem Protestantischen Predigersemi-
nar Pfarrer Prof. Dr. Peter Busch, Landau, mit 50
v. H. des vollen Dienstauftrages.

Beauftragungen

Beauftragt wurde

mit der Pfarrversehung der Pfarrstelle Göllheim
Pfarrer Detlev Hiller, Kerzenheim, mit Wirkung
vom 1. September 2012 für die Dauer der Erkrankung
von Pfarrer Rummer.

„Ich bin die Auferstehung und das Leben: Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“
Johannes 11, 25 + 26

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

Rüdiger Remke

in Speyer am 17. September im Alter von 67 Jahren und

Pfarrer i. R. Ludwig Leonhard

in Annweiler am 21. September 2012 im Alter von 74 Jahren abgerufen.

Mitteilungen

Rabatte 2012 aus den Großkundenverträgen der Deutschen Bahn sowie gesonderte Konditionen für Fahrten zu EKD-Seminaren (Veranstaltungsticket)

1) Rabatte aus den Großkundenverträgen der Deutschen Bahn

Mit Schreiben vom 12. April 2012 haben wir über die Möglichkeit der Gewährung von Zusatzrabatten der Deutschen Bahn für uns als Großkunden informiert. Im dafür maßgeblichen Zeitraum des 2. Quartals 2012 ist jedoch bei den von der EKD als Firmenkunden gebuchten Fahrten mit der Deutschen Bahn ein um 25 Prozent niedrigeres Reisevolumen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres erfasst worden. Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zusatzrabattes über den bereits gewährten Großkundenrabatt in Höhe von 10 Prozent hinaus sind damit nicht erfüllt.

Sowohl aus Sicht der Bahn als auch nach unserer Einschätzung ist das Reisevolumen der EKD an sich nicht gesunken. Vielmehr wird angenommen, dass viele Dienstfahrten nicht als Firmenkunde unter Nennung der BMIS-Kundennummer gebucht werden. Bitte achten Sie darauf, dass auch dienstlich veranlasste Reisen, die nicht mit einer BahnCard Business, sondern mit einer privaten BahnCard durchgeführt werden, unserem Kundenkonto zugeordnet werden können. Bitte geben Sie dafür stets Ihre BMIS-Kundennummer der Deutschen Bahn an, egal ob Tickets im Reisezentrum oder –büro, per Online-Buchungsportal oder am DB-Automaten erworben werden. **Die BMIS-Kundennummer der Evangelischen Kirche der Pfalz lautet: 5303426.**

2) Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn für Fahrten zu EKD-Veranstaltungen

Mit Schreiben vom 8. Februar 2012 haben wir über das Angebot der Deutschen Bahn für Fahrten zu Seminarveranstaltungen der EKD informiert. Die damals abgeschlossene Vereinbarung zum sogenannten Veranstaltungsticket (Fahrkarte) ist nun zu gleichbleibenden Konditionen bis Ende 2013 verlängert worden. Das Ticket kann damit weiterhin von allen Einrichtungen der EKD für die an ihren Seminaren Teilnehmenden gebucht werden. Die Buchungsbedingungen sind unverändert.

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie. Mit der Bahn ab 99,- Euro zu den Seminarveranstaltungen der EKD 2013

Mit dem Kooperationsangebot der Zentralen Einrichtungen der EKD und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu den Seminarveranstaltungen der EKD 2013.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

- **2. Klasse 99,- Euro**
- **1. Klasse 159,- Euro**

Ihren Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Dieses Angebot gilt für alle Seminare und Veranstaltungen der Zentralen Einrichtungen der EKD im Jahr 2013.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 - 31 11 53** mit dem Stichwort „**EKD-Seminar**“ oder „**Diakonie-Seminar**“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Die Zentralen Einrichtungen der EKD und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

